



Freuen sich am gelungenen Bau: (v. l.) Christoph Pfaffen von der Marty Architektur AG, Roger Köppli, Geschäftsstellenleiter Bank Linth, und Roland Greber, COO Bank Linth.

Bild Hans-Ruedi Rüeeggesser

Ein Blickfang im Zentrum von Siebnen

Am Montag öffnet die Bank Linth ihre Filiale im neuen Gewerbe- und Wohnhaus an der Ecke Glarnerstrasse/Äussere Bahnhofstrasse in Siebnen.

von Hans-Ruedi Rüeeggesser

Der Besucher wähnt sich eher in einer Hotelloobby als in einer Bank: geschwungene Formen, grosse Fenster, viel Glas – kombiniert mit filigranen Holzleisten – und als Zentrum das Empfangs-Desk aus massivem Holz. «Das Herzstück», sagt Roger Köppli, Geschäftsstellenleiter der Bank Linth in Siebnen. Einer der vier Mitarbeitenden wird am Desk Kunden empfangen, die anderen

drei haben ihren Arbeitsplatz im Büro nebenan – nur durch eine Glasscheibe getrennt.

Der Kunde steht mitten in der Bank – keine Schalter, sondern «Strandkörbe», wie Roger Köppli sie nennt. Dort können kleinere Bankgeschäfte besprochen werden, ebenfalls in einer Lounge. «Wir wollen weg vom herkömmlichen Banken-Image», so Köppli. Für diskretere Beratungsgespräche – oder wenn es der Kunde wünscht – steht ein Sitzungszimmer zur Verfügung. Dieses ist ebenfalls nur durch

eine Glasscheibe abgetrennt. Transparenz ist ein Ausdruck, der beim gestrigen Rundgang immer wieder fiel. «Die Passanten sollen sehen, dass Menschen da sind», sagt Roland Greber, COO der Bank Linth.

Und wirklich, ab und zu äugen Fussgänger durch die Scheiben, obwohl die Bank noch nicht geöffnet hat. «Physische Präsenz, dass die Kunden einen Menschen vis-à-vis haben, ist uns wichtig», sagt Greber. Obwohl heute immer mehr Bankgeschäfte elektronisch abgewickelt werden.

Die Elektronik kommt natürlich auch in der neuen Geschäftsstelle der Bank Linth nicht zu kurz. Während der Öffnungszeiten stehen den Kunden zwei Geldautomaten zur Verfügung. Nach Geschäftsschluss kann beim Automaten ausserhalb einer Glastrennwand rund um die Uhr Geld bezogen oder Bargeld – Noten und Münzen – eingezahlt werden. Ebenfalls rund um die Uhr kann die Safe-Anlage benützt werden. «Dreifach abgesichert», wie Roger Köppli sagt.

«Physische Präsenz, dass die Kunden einen Menschen vis-à-vis haben, ist uns wichtig»

Roland Greber
COO Bank Linth

Das Konzept, nach dem die Geschäftsstelle in Siebnen gebaut ist und nach dem alle Geschäftsstellen der Bank Linth umgebaut werden sollen, wurde 2015 in Sargans umgesetzt und erprobt. «Das Feedback in Sargans war sehr gut», sagt Roland Greber. Die Innenarchitektin habe die Abläufe der Kunden und der Mitarbeitenden analysiert und so das Raumkonzept kreiert. Das passt bestens zur neuen Überbauung mit der runden Fassade zur Strasse hin. «Eine mutige Architektur», lobt Marlène Frey, Leiterin Unternehmenskommunikation, «ein richtiger Eyecatcher.»

Nun steht noch der Umzug an vom bisherigen Standort an der Zürcherstrasse 4. Am Montagmorgen geht es los. «Es ist schön, wieder im Zentrum zu sein», freut sich Geschäftsstellenleiter Roger Köppli.

Am 10. März wird die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.